

An den Generalinspekteur der Lettischen Legion

Herrn R. BANGERSKIS

Hochgeehrter Herr General!

Der Feind aus dem Osten nähert sich Lettland wieder bedrohlich. Das ist derselbe Feind, dessen Streitkräfte die Republik Lettland am 17. Juni 1940 besetzt haben, dieselbe Macht, die bald nach der Okkupation ein Wahlgesetz des lettischen Parlaments (*Saeima*) scheinbar im Namen unseres Volkes erlassen hat. Später wurde aber dieses der Form nach demokratische Wahlgesetz nicht beachtet und grob verletzt, indem nur eine Wahlliste der Kommunisten und ihrer Anhänger zu den Wahlen zugelassen wurde und auch die Wahlergebnisse gefälscht wurden. Das Ergebnis konnte natürlich keine Volksvertreter hervorbringen, sondern nur die Ernannten der russischen Okkupationsmacht.

Diese Ernannten entschieden und baten die Sowjetunion, die unabhängige Republik Lettland in die UdSSR aufzunehmen. Danach wurde der ganzen Welt bekannt gegeben, dass die Republik Lettland freiwillig der Sowjetunion beigetreten sei. Zu derselben Zeit passierte das Gleiche mit den Republiken Estland und Litauen.

Der gewaltsame Anschluss der Republik Lettland an die Sowjetunion wurde unter grober Verletzung der Verfassung Lettlands (*Satversme*) durchgeführt. Hierbei wurden die beidseitigen Verträge, der Pakt des Völkervereins und eine ganze Reihe von internationalen Verträgen gebrochen. Der Anschluss Lettlands an die Sowjetunion ist auch nach internationalem Recht nicht anerkannt worden.

Aus dem Gesagten folgt unbestritten, dass die Republik Lettland nach internationalen Rechtsnormen immer noch besteht und die offizielle Ansicht der sowjetischen Führung und Presse sowie der ausländischen Zeitungen, dass Lettland ein Bestandteil der Sowjetunion sei und deswegen wieder in die Sowjetunion zu integrieren sei, gar keine rechtliche Grundlage hat. Die praktische Äußerung dieser Stellungnahme lässt sich in den politischen und wirtschaftlichen Handlungen der deutschen Okkupationsmacht erkennen. So eine Stellungnahme ist mit der im Auftrag der deutschen Besatzungsmacht durchgeführten Mobilisierung der Einwohner Lettlands für deutsche Streitkräfte nicht zu vereinbaren. Diese Aktion der deutschen Besatzungsmacht beleidigt unser Volk tief und weckt in ihm eine begründete Unzufriedenheit.

Dem rechtlichen Bewusstsein und der nationalen Selbstwürde der lettischen Nation würde eine Mobilisierung der lettischen Armee für den Schutz des lettischen Staates im Namen der Gesetzesorgane entsprechen. Nur so eine Mobilisierung würde unsere militärische Kraft angemessen gestalten, um deren Kampffähigkeiten bedeutend zu fördern und zu steigern.

Nach unserem Verständnis ist im gegenwärtigen Verlauf des Zweiten Weltkrieges nun wirklich der Moment gekommen, in welchem das Leben und sogar die Existenz unseres Volkes bedroht ist – es ist ein verhängnisvoller Augenblick gekommen: Bestehen oder Nichtbestehen.

Alle Natur- und Menschengesetze verbieten es, unsere Rechte auf Verteidigung zu bestreiten, wenn unsere Nation und ihr Weiterbestehen unter Bedrohung stehen.

Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse geben wir den Willen und die Bereitschaft des Lettischen Volkes bekannt, die Grenzen mit allen möglichen Mitteln und Kräften gegen den angreifenden Feind zu verteidigen.

Wir, die Unterzeichnenden, erklären im Namen der lettischen Nation unter Berücksichtigung des

Gesagten den folgenden einheitlichen Willen unseres Volkes:

1. Die faktische Souveränität der Republik Lettland ist unverzüglich wiederherzustellen.
2. Im Einklang mit der gültigen Verfassung der Republik Lettland (*Satversme*) aus dem Jahre 1922 ist die Regierung Lettlands auf den Grundlagen einer Koalition zusammzusetzen, um das ganze Volk um sich zu sammeln.
3. Die nächsten Hauptaufgaben der lettischen Regierung sind folgende: die Wiederherstellung des Staatsapparates und der lettischen Armee, die Verteidigung des staatlichen Territoriums Lettlands gegen die drohenden Angriffe der Sowjetarmee und – soweit das unter Kriegsverhältnissen möglich ist – die Aufnahme von diplomatischen Verbindungen mit dem Ausland und zwar in erster Linie mit solchen Staaten, welche den von uns deklarierten Willen der Nation und die anstehende Aufgabe – die Verteidigung des lettischen Staates – anerkennen.

Nach unserer Ansicht ist auch die Bildung eines engen Bündnisses mit Estland und Litauen, sowie, im Falle eines Einverständnisses der erwähnten Staaten, eine Umbildung dieses Bündnisses in eine Konföderation der Baltischen Staaten zu fördern. Bei der Deklaration der eindeutigen Stellungnahme unseres Volkes über das juristische Bestehen der eigenen Souveränität und den Willen, die faktische Souveränität unseres Volkes zu erneuern sowie das feste Vorhaben, den lettischen Staat mit allen Kräften und allen möglichen Mitteln gegen die Angreifer zu verteidigen, sind wir äußerst beehrt, Sie, hochgeehrter Herr General, zu bitten, die eindeutige Stellungnahme und den unerschütterlichen Willen unserer Nation den Mächten bekannt zu geben, welche die Bedeutung und die Notwendigkeit der faktischen Erneuerung der Republik Lettland objektiv verstehen und bereit wären den Kampf für die Unabhängigkeit des Staates und die Sicherung der Grenzen der Republik Lettland zu unterstützen.

Mit der Unterzeichnung dieser Deklaration haben wir die große Ehre, tiefen Respekt vor Ihnen, hochgeehrter Herr General, zu zeigen.

In der lettischen Hauptstadt Riga, 17.März 1944

1. P. Kalniņš, Vorsitzender des letzten lettischen Parlaments (*Saeima*).
2. K. Pauļuks, I. Vizevorsitzender des letzten lettischen Parlaments (*Saeima*), vereidigter Rechtsanwalt.
3. Bischof J. Rancāns, II. Vizevorsitzender des letzten lettischen Parlaments (*Saeima*).
4. P. Jurševskis, ehemaliger Ministerpräsident, Minister und Abgeordneter des II., III. und IV. lettischen Parlaments (*Saeima*), Notar.
5. F. Cielēns, ehemaliger Abgeordneter des lettischen Parlaments (*Saeima*), Außenminister und Botschafter in Paris und Madrid.
6. D. Apinis, ehemaliger Abgeordneter des lettischen Parlaments (*Saeima*), Landwirt
7. V. Zamuēls, ehemaliger Ministerpräsident, Senator, Richter am Gerichtshof.
8. T. Grīnbergs, Erzbischof.
9. Prof. Dr. J. Vārsbergs, Mitglied des Lettischen Volksrates und der Verfassungsverammlung.
10. K. Skalbe, ehemaliger Abgeordneter der Verfassungsverammlung und des lettischen Parlaments (*Saeima*), Schriftsteller.
11. T. Zvejnieks, stellvertretender Vorsitzender des Gerichtshofes.
12. P. Leitāns, Senator, Richter am Gerichtshof.
13. General im Ruhestand M. Peniķis, ehemaliger Kommandeur der Lettischen Armee.
14. Prof. Dr. P. Kvelde, Rektor der Akademie für Landwirtschaft in Jelgava und ehemaliger Vizevorsitzender der Lettischen Landwirtschaftskammer.
15. General im Ruhestand Ed. Kalniņš, ehemaliger Kriegsminister und Inspekteur der Artillerie.
16. Prof. Dr. A. Teikmanis, Prorektor der Akademie für Landwirtschaft in Jelgava.

17. Prof. Dr. M. Eglītis, Dekan der landwirtschaftlichen Fakultät an der Akademie für Landwirtschaft in Jelgava, ehemaliger Vizevorsitzender der Lettischen Landwirtschaftskammer.
18. General im Ruhestand J.Priede, Gehilfe des Kommandeurs der Division von Vidzeme, Mitglied des *Lāčplēsis*-Kriegsordensrates.
19. Sp. Paegle, ehemaliger Minister für Handel und Industrie Lettlands und Vorsitzender des Roten Kreuzes.
20. Professor Dr. R. Markus, Dekan der forstwirtschaftlichen Fakultät an der Akademie für Landwirtschaft in Jelgava.
21. V. Dāle, Vorsitzender des Rigaer Kreisgerichtes, ehemaliger Vorsitzende des Lettischen Kriegsgerichtes, Oberstleutnant der Reserve.
22. Außerordentlicher Professor W. Vītols, Prorektor der Universität Lettlands in Wirtschaftsfragen.
23. General im Ruhestand V. Tepfers, ehemaliger Hauptmilitärstaatsanwalt, Vorsitzender der Behörde für Denkmalschutz.
24. Jānis Kalnačs, ehemaliger Vorsitzender des administrativen Departements am Senat, Richter am Gerichtshof.
25. R. Ivanovs, ehemaliger Staatskontrolleur und Abgeordneter des lettischen Parlaments (*Saeima*).
26. Kārlis Straubergs, Universitätsprofessor, ehemaliger Bildungsminister.
27. Mintauts Čakste, Senator, Mitglied der juristischen Beratung der Generaldirektion für Gerichtsangelegenheiten.
28. Dr. med. Anna Bormane, ehemaliges Mitglied des Revisionskomitees der Stadt Riga.
29. Jānis Breikšs, ehemaliger Abgeordneter des lettischen Parlaments (*Saeima*), vereidigter Rechtsanwalt.
30. A. Robežnieks, Staatsanwalt am Gerichtshof.
31. A. Klīve, ehemaliger Vorsitzende der Bank Lettlands, ehemaliger Abgeordneter des lettischen Parlaments (*Saeima*).
32. Dr. Augusts Pētersons, ehemaliger Direktor des Gesundheitsdepartements.
33. Professor Dr. J.E ndzelīns.
34. V. Alksnis, Vorsitzender des Kriminaldepartements am Gerichtshof.
35. Dr. A. Tauriņš, Professor an der Akademie für Landwirtschaft in Jelgava.
36. P. Stērte, Mitglied der Gerichtskammer, Senator.
37. P. Delle, Professor an der Akademie für Landwirtschaft in Jelgava.
38. Dr. D. Bīskaps, Direktor des Krankenhauses des Roten Kreuzes in Jelgava.
39. J. Teriņš, ehemaliger Abgeordneter des lettischen Parlaments (*Saeima*).
40. Rudolfs Alksnis, ehemaliger Senator, ältester Berater für juristische Fragen in der Generaldirektion für Rechte.
41. Antons Kursītis, Direktor des Institutes für Bodenforschung, ehemaliger Verkehrsminister.
42. Augusts Rumpēteris, ehemaliger Senator, jetzt Mitglied des Gerichtshofes.
43. Außerordentlicher Professor Arnolds Aizsilnieks, ehemaliger Hauptdirektor des Zentralvereins *Turība* (Wohlstand).
44. Vilis Lauskis, Lehrer an der Mittelschule für Gartenbau in Bulduri.
45. Jānis Ziediņš, Richter am Gerichtshof.
46. Ernests Blese, Professor an der Universität Lettlands.
47. Aleksandrs Gubenis, ehemaliger Vorsitzender des Lettischen Senates.
48. Georgs Apinis, Richter am Gerichtshof, Träger des *Lāčplēsis* Kriegsordens.
49. Außerordentlicher Professor Kārlis Bērziņš, ehemaliger stellvertretender Vorsitzender der Handwerkeskammer Lettlands.

50. L. Sēja, ehemaliger Außenminister und Botschafter.
51. A. Sakenfelds, Direktor des Unternehmens *Dzirnavnieks* (Müller).
52. V. Zeminskis, Vizevorsitzender des Rigaer Kreisgerichtes.
53. A. Klāvsons, ehemaliger Redakteur der Zeitung *Rīts* (Morgen).
54. Eduards Grosbergs, Architekt, ehemaliges Mitglied des Staatskontrollekollegiums Lettlands.
55. Konstantīns Čakste, außerordentlicher Professor, vereidigter Rechtsanwalt.
56. E. Krieviņš, Vizestaatsanwalt des Gerichtshofes, Oberst im Ruhestand, ehemaliges Mitglied des Armeobergerichtes.
57. J. Asars, außerordentlicher Professor der Universität.
58. Dr. B. Rudiks, Dozent an der Universität Lettlands und Direktor des Tierarztvorstands der Stadt Riga.
59. J. Ozoliņš, ständiges Mitglied der juristischen Beratung der Generaldirektion für Rechte, Oberstleutnant im Ruhestand, ehemaliger Kriegsrichter des Armeegerichtes.
60. V. Vītiņš, ehemaliger Direktor des Gerichtsdepartements, Leiter der Abteilung für Agrarrechte der führenden Landwirtschaftsdirektion.
61. Eduards Šīrons, außerordentlicher Professor.
62. Paulis Radziņš, Direktor der Kommerz- und Handelsschule der Stadt Riga.
63. Jūlijs Vecozols, Schriftsteller.
64. Nikolajs Dūze, Vorsitzender des kooperativen Invaliden-Verbands Lettlands, General im Ruhestand.
65. Zinaīda Lazda, Mag. Phil., Dichterin.
66. Pēteris Sockis, Notar.
67. Oļģerts Bištēviņš, Dirigent.
68. Sergejs Duks, Dirigent.
69. Valija Priedīte, Leiterin des Mädchenverbands der Jugendorganisation Lettlands.
70. Arvīds Prēdelis, freier Künstler – Organist.
71. Alfons Kušķis, Agronom, Leiter der Gartenbauabteilung der führenden Landwirtschaftsdirektion.
72. Pēteris Mieziņis-Mieziņš, Mag. Päd., ehemaliger Direktor des Gymnasiums Cēsis.
73. Prof. Jāzeps Vītols, Rektor des Lettischen Konservatoriums.
74. Eduards Grantskalns, Landwirt, Mitglied des Vorstandes der Rigaer Gesellschaft für Milchwirtschaft und ehemaliger Abgeordneter des lettischen Parlaments (*Saeima*).
75. J. Poruks, Direktor der Oper zu Riga.
76. General Mārtiņš Vācietis.
77. Pauls Jurevičs, Professor an der Universität Lettlands.
78. Jūlijs Students, ältester Dozent am Lettischen Konservatorium.
79. Viļums Skubiņš, Agronom, ehemaliges Mitglied des Landesrates.
80. Jānis Grīns, Mag. Jur., Leiter der Firma *Valters & Rapa*, ehemaliger Redakteur der Zeitschrift *Daugava* und Direktor des Lettischen Nationaltheaters.
81. Kristīne Pāvuliņa, Direktorin der Rigaer Staatskunstwebeschule.
82. P. Kaktiņš, außerordentlicher Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität Lettlands.
83. Pēteris Mucenīeks, außerordentlicher Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität Lettlands, Dekan, ehemaliger Leiter der Sektion für Arbeitsschutz an der Arbeitskammer Lettlands.
84. Olga Taube, Philologin – Literatin.
85. Vilis Skārds, Professor an der Universität Lettlands.
86. Heinrichs Zariņš, ehemaliger Sekretär der lettischen Pressegesellschaft und verantwortlicher Redakteur der Zeitung *Brīvā Zeme* (Das Freie Land).

87. Jānis Francis, General.
88. Alfrēds Stūre, ehemaliger Direktor des Zentralvereins *Turība*, Vorsitzender und Leiter des Konsumverbundes in Sesava.
89. Kārlis Kundziņš, Professor an der Universität Lettlands, ehemaliger Dekan der Theologischen Fakultät der Universität Lettlands.
90. Pauls Kundziņš, Professor an der Universität Lettlands, Dekan der Fakultät für Architektur, ehemaliger Vizevorsitzende der Berufskammer.
91. Eišens Laube, Professor an der Universität Lettlands, ehemaliger Dekan der Fakultät für Architektur
92. Jānis Rudzītis, Schriftsteller.
93. Dr. Ing. Arturs Ozoliņš, ehemaliger Direktor der Anstalt für Jungenerziehung in Pleskodāle, Mitglied des Vorstandes des lettischen Lehrerverbandes, ältester Ingenieur des Holzindustrievereines.
94. Dr. Vladislavs Puriņš.
95. Pēteris Bērziņš, ehemaliger Gehilfe des Vorsitzenden der Verwaltung für Kredite und Haushalt des Kriegsministeriums Lettlands.
96. Dr. Med. Jānis Šulcs, Professor an der Universität Lettlands, Direktor der II.chirurgischen Klinik, Vorsitzender des Lettischen Medizinvereines.
97. Dozent Pāvils Dāvis.
98. Jānis Kadilis, Verleger.
99. Anna Rūman-Ķēniņa, Schriftstellerin und Journalistin, ehemalige Leiterin des Gymnasiums und diplomatische Mitarbeiterin.
100. Arturs Bērziņš, Schriftsteller und Journalist, ehemaliger Direktor des Lettischen Nationaltheaters.
101. K. Brinbaums, ehemaliges Mitglied der Handels- und Industriekammer und Vorsitzender der Industriesektion.
102. Elza Stērste, Schriftstellerin.
103. Austra Kārklīņa, Lehrerin und Literatin. Vorsitzende des Vereines der akademisch ausgebildeten Frauen Lettlands.
104. Jūlijs Pētersons, Schriftsteller.
105. Kārlis Ābele, außerordentlicher Professor der Universität Lettlands, Dekan der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften.
106. Arturs Ozols, ehemaliges Mitglied der Verfassungsversammlung Lettlands, ehemaliger Direktor des Seefahrtsdepartements.
107. Prof. Dr. Med. Jēkabs Alksnis, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Städte Riga und Liepāja, ehemaliger Hauptarzt des Bataillons von Kalpaks, ehemaliger Vorsitzender des lettischen Ärzteverbandes.
108. Agronom V. Neimanis, Leiter der Agrarabteilung an der Fleischfabrik zu Riga, ehemaliger Inspekteur der Jugendorganisation *Mazpulki*.
109. Dr. med. Vīgante, Privatdozentin an der Medizinischen Fakultät der Universität Lettlands.
110. Adolfs Erss, Schriftsteller.
111. Jānis Kurelis, ehemaliger Kommandeur der Technischen Division der Armee Lettlands, General.
112. Jānis Lavenieks, ehemaliger Kommandeur - Gehilfe der Division Kurzeme der Armee Lettlands, General.
113. Leons Āboliņš, außerordentlicher Professor, ehemaliger Dekan der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften.
114. Dr. Jānis Princis, Arzt im Ruhestand, Oberstleutnant.
115. Jūlijs Roze, Schriftsteller, Journalist, ehemaliger Direktor des Dramatheaters zu Riga

116. Fricis Gulbis, außerordentlicher Professor an der Universität Lettlands, ehemaliger Prorektor und Dekan.
117. Ernests Brože, ehemaliger Geschäftsführer der *A/G Farmācija* (Pharmazie), ehemaliges Mitglied der Handels- und Industriekammer.
118. Elfrīda Rapa, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Lettischen Frauenliga.
119. Jānis Zariņš, Direktor des Dramatischen Theaters zu Riga.
120. Jānis Kārklīš, Schriftsteller, ehemaliger verantwortlicher Redakteur der Zeitung *Jaunākās Ziņas* (Die Neusten Nachrichten).
121. Professor P. Sniķers.
122. E. Dārziņš, außerordentlicher Professor an der Universität Lettlands, Direktor des Seruminstituts.
123. Ingenieur R. Purs, ehemaliges Mitglied des lettischen Staatskontrollkollegiums.
124. Professor Dr. Edvards Balodis, ehemaliges Mitglied des Volksrates, ehemaliges Vorstandsmitglied der Staatsbank Lettlands, ehemaliger Vorsitzender des Rates der Konsumgesellschaft *Konzums*.
125. Privatdozent Jānis Stiprais, ehemaliges Mitglied des Landesrates von Kurzeme, Mitglied des Roten Kreuzes Lettlands, Mitglied des Vorstandes der Lehrerergossenschaft.
126. Pēteris Mantnieks, Industrieller, ehemaliges Mitglied der Handels- und Industriekammer Lettlands, Mitglied der Grenzkommision Lettland-Litauen.
127. Prof. Dr. P. Starcs, ehemaliger Vorsitzender des Agrarverbandes Lettlands.
128. Arvīds Alksnis, Dozent an der Universität Lettlands.
129. M. Goppers, Besitzer und verantwortlicher Leiter des Verlages *Zelta Ābele* (Goldener Apfelbaum).
130. Dr. Barkans Vinca, ehemaliger Vizepräsident, Abgeordneter des III. und IV. Saeima.
131. R. Liepiņš, ehemaliger Finanzminister, außerordentlicher Botschafter, Ältester der Stadt Riga und Vorsitzende des Lettischen Vereins in Riga.
132. K. Pētersons, Direktor der Torffabrik.
133. G. Vanags, Professor an der Universität Lettlands.
134. A. Kešāns, Professor an der Universität Lettlands und Dekan der Fakultät für Chemie.
135. Vilhelms Jansons, Ingenieur, technischer Leiter eines Elektrizitäts-Unternehmens.
136. Al. Neibergs, ehemaliger Direktor des lettischen Roten-Kreuz-Krankenhauses in Riga.
137. Privatdozent P. Ābele.
138. Prof. Dr. E. Zariņš, Professor an der Universität Lettlands.
139. Prof. Dr. Med. Edv. Kalniņš.
140. K. Ozoliņš, ehemaliges Mitglied des lettischen Staatskontrollkollegiums, Vorsitzender der Revisionskommission des Komitees für Sport und Leibesübung, Vorsitzender der Revisionskommission der Gesellschaft der Alten Lettischen Schützen.
141. Roberts Kleins, Ing. Technologe.
142. Dr. Jur. Arveds Švābe, ehemaliger Professor an der Universität Lettlands, ehemaliger Vizevorsitzender des Pressevereines.
143. Jānis Muncis, Künstler, ehemaliger Regisseur des *Dailies* Theaters.
144. Professor Dr. J. Kārklīš, ehemaliges Mitglied des Volksrates.
145. Dozent Z. Landavs, Prorektor der Kunstakademie Lettlands.
146. Agronomin M. Olupe, Direktorin des Lettischen Haushaltsinstituts.
147. Heinrichs Skuja, außerordentlicher Professor der Universität Lettlands.
148. Jānis Pontags, Vizedirektor.
149. Eižens Leimanis, Dozent an der Universität Lettlands.
150. Staņislavs Vasiļevskis, Dozent an der Universität Lettlands.
151. Andrejs Zaķis, ehemaliger Abgeordneter des lettischen Parlaments (Saeima)

152. Kārlis Princis, Dozent an der Universität Lettlands.
153. Agronom Voldemārs Alksnis.
154. Auseklis Veģis, Dozent an der Universität Lettlands.
155. Dr. Valdis Ģinters, Direktor des Staatsmuseums für Geschichte.
156. A. Kallass, ehemaliges Mitglied des Staatskontrollekollegiums Lettlands, ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der Kreditgesellschaft der staatlichen Mitarbeiter, Vorsitzender der Revisionskommission des Auto-Klubs der Republik Lettland.
157. Mārtiņš Celms, Inspekteur der Volksschule des 1. Bezirks der Stadt Riga.
158. G. Lukstiņš, Privatdozent an der Universität Lettlands.
159. Ingenieur der Chemie Jānis Celms, ehemaliger Direktor des Schuldepartements am Bildungsministerium Lettlands, Mitglied des Präsidiums der Berufskammer.
160. Arturs Laiviņš, Händler.
161. Agronom Jānis Tirzītis, ehemaliger Direktor der landwirtschaftlichen Volkshochschule, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft für Agronomen.
162. Hermanis Kreicers, Leiter der Schulinspektionsabteilung am Bildungsvorstand der Stadt Riga, ehemaliger Vorsitzender der lettischen Lehrergesellschaft in Riga.
163. Ludvigs Bērziņš, Professor an der Universität Lettlands.
164. Arvīds Māļītis, Buchverleger, ehemaliger Vorsitzender der Sektion der Schriftverleger und Händler an der Schrift- und Kunstammer Lettlands.
165. Arvīds Jaunarājs, Friedensrichter.
166. Jānis Krasts, Friedensrichter.
167. Hermanis Mielēns, Berater der Stadt Riga.
168. Ingenieur Paulis Selga, Fabrikdirektor.
169. Händler H. Rumpītis.
170. Dr. J. Celmiņš, Rigaer Kreisarzt.
171. V. Pāvulāns, Direktor der Kooperationsschule beim Zentralverein *Turība*.
172. Dr. J. Lībietis, Direktor der Schwefelquellenanstalt Ķemeri, ehemaliges Mitglied der Verfassungsversammlung Lettlands, ehemaliger Botschafter Lettlands in Estland, Mitglied der Grenzkommision Lettland-Estland.
173. Augustīns (Pētersons), Metropolit der orthodoxen Kirche in Riga und in ganz Lettland, Dr. Theol. h. c.
174. Alfrēds Ieviņš, Professor an der Universität Lettlands, Dr. Chem. Techn.
175. Ernests Dišlers, außerordentlicher Professor an der Universität Lettlands.
176. Pēteris Ozols, Mag. Jur. , Vorsitzender des Waisengerichtes der Stadt Riga.
177. Jānis Goldmanis, ehemaliges Mitglied der Verfassungsversammlung und des lettischen Parlaments (*Saeima*), ehemaliger Landwirtschafts- und Kriegsminister.
178. Dr. R. Mežulis.
179. Pfarrer Dr. Theol. und Mag. Phil. E.Šmits.
180. Dr. M. Ozols, Direktor des Kinderkrankenhauses der Stadt Riga.
181. J. Krauklis, vereidigter Rechtsanwalt.
182. L. Georgin, Vorsitzender des Vorstandes des Bakteriologischen Laboratoriums der Stadt Riga.
183. Dr. Jānis Jaunzems, Arzt im Ruhestand, Oberstleutnant.
184. E. Āboltiņš, Vorsitzender des Vorstandes des Konsumverbands Rozēni.
185. Dr. Alfrēds Vītols, stellvertretender Direktor des Vorstands für Gesundheit der Stadt Riga
186. K. Barons, Prof. Dr. Med. h. c.
187. J. Laukevics, ehemaliges Mitglied des Staatskontrollkollegiums Lettlands, ehemaliger Vorsitzender der Revisionskommission an der Landwirtschaftlichen Kammer Lettlands.
188. Kārlis Gulbis, ehemaliger Abgeordneter des I. und II. lettischen Parlaments (*Saeima*), ehemaliger Bürgermeister der Stadt Valka und Vorsitzender der gesellschaftlichen

- Organisationen, Mitglied der Grenzkommission Lettland-Estland.
189. E. Morics, ehemaliger Abgeordneter des lettischen Parlaments (*Saeima*), Vorsitzender des Arbeiterkrankenkassenverbunds Lettlands, ehemaliger Sekretär des Zentralbüros der Gewerkschaften Lettlands.